

Sicheres und effizientes Betriebsmanagement für Bahngesellschaften mit FTS 3020 – BIC



Leistungen von FTS 3020 – BIC

- Wirtschaftliches, sofort einsatzbereites und schnell implementierbares Kommunikationssystem für effizientes Management der Betriebsabläufe von Bahngesellschaften
- Zuverlässige Übermittlung von Sprache und Daten in Echtzeit an klar definierte Nutzergruppen
- Breitbandlösung: die Nutzung öffentlicher Mobilfunknetze macht den Aufbau einer eigenen Funkinfrastruktur überflüssig
- Die reibungslose und effiziente Zusammenarbeit der Einsatzteams vor Ort wird sichergestellt
- Bessere Funkabdeckung und geringere Störanfälligkeit als in Analognetzen
- Zukunftssicher: die Nutzung der Hardware von FTS 3020 – BIC ist auch in zukünftigen, nach MCX-spezifizierten Lösungen, sichergestellt

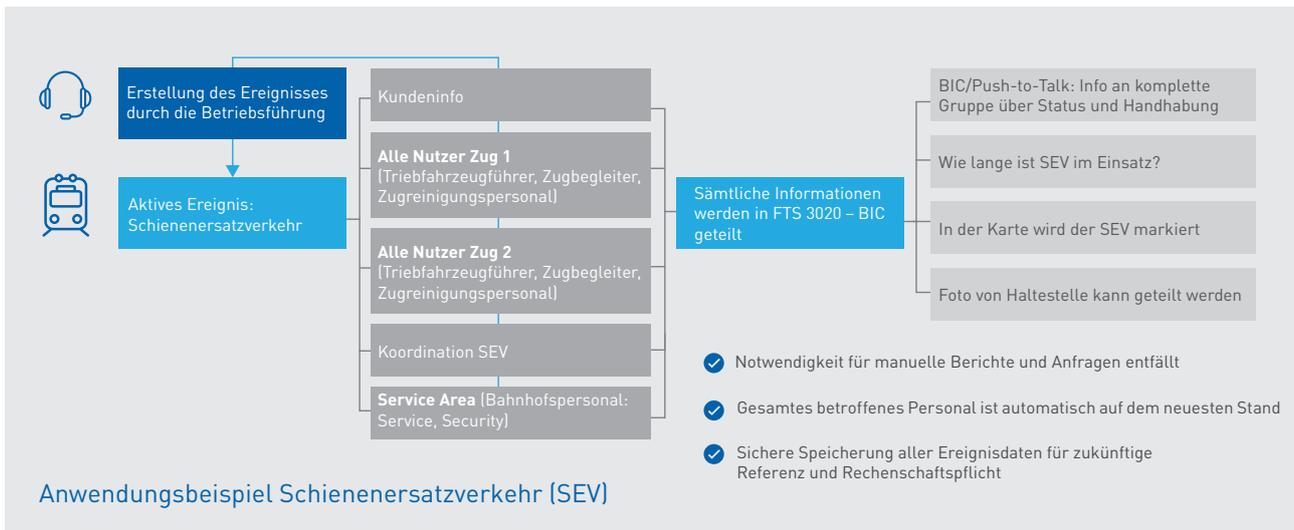
Die Betreiber von Bahnen stehen vor großen Herausforderungen, da der Schienenverkehr aufgrund seiner ökologischen Vorteile zunehmend wichtiger wird. Bis 2030 soll in Deutschland die Anzahl der beförderten Personen verdoppelt und der Güterverkehr um 25 Prozent gesteigert werden. Damit steigen die Qualitätsanforderungen an die Leistungen und an die Wettbewerbsfähigkeit der Eisenbahnverkehrs- (EVU) und Eisenbahninfrastruktur-Unternehmen (EIU). Der Betrieb dieser kritischen Infrastrukturen muss daher nicht nur sicher und zuverlässig, sondern auch maximal wirtschaftlich sein.

Um diese Ziele zu erreichen, benötigen die EVU/EIU jederzeit Zugang zu einem Kommunikationssystem, das ein effizientes Betriebsmanagement ermöglicht. Aktuell kommunizieren die Bahngesellschaften vor allem auf Regional- und Anschlussstrecken über schmalbandige Funknetze oder ganz ohne dedizierte Kommunikationslösungen. Dabei erfolgt der Bahnbetrieb mit einer aufwändigen Namen- und Nummernverwaltung, mangelnder Rollenzuordnung und einer ungenügenden Dokumentation der Betriebsvorgänge.

Mit FTS 3020 – BIC steht den Bahnbetreibern von Regional- und Anschlussstrecken kostengünstig eine schlanke, softwarebasierte Kommunikationslösung zur Verfügung, die schnell implementiert werden kann. Dazu werden die breitbandigen öffentlichen Mobilfunknetze genutzt.

Auch auf Regionalstrecken mit GSM-R bietet der Einsatz von FTS 3020 – BIC zahlreiche Zusatzfunktionen, mit denen der aktuell verfügbare Stand der Technik für eine moderne Betriebsweise genutzt werden kann.

Frequentis bietet außerdem auch MCX-Lösungen für die betriebskritische Kommunikation. Bei der Migration zu MCX werden Nutzer von FTS 3020 – BIC fachkundig begleitet.



- Funktionalitäten von FTS 3020 – BIC**
- Betriebliche Sprachkommunikation über öffentliche Mobilfunknetze
 - Einsatz- und teambasierte Kommunikation
 - Multimediale Kommunikation: Übertragung von Daten, Fotos und Videos aller relevanten Betriebsereignisse zwischen Leitstelle und mobilem Bahnpersonal inklusive Dokumentation
 - Individuelle Funktionalitäten nach den Anforderungen der Bahngesellschaft, durch die Einbindung spezifischer Applikationen
 - Mobiles Bahnpersonal erhält automatisch einsatzrelevante Meldungen durch funktionale Adressierung

Betriebsfunktionen von FTS 3020 – BIC

FTS 3020 – BIC zeichnet sich durch die zuverlässige Sprachkommunikation aus. Wenn der Analogfunk im täglichen Bahnbetrieb durch FTS 3020 – BIC über öffentliche Mobilfunknetze ersetzt wird, ist sichergestellt, dass Notrufe vom Fahrdienstleister den Lokführer auf jedem Streckenabschnitt erreichen. Bei einem Betriebsereignis wie einer Störung ist das betroffene mobile Bahnpersonal automatisch über die funktionale Adressierung in die relevante Kommunikation eingebunden.

Multimediales Kommunikationskonzept

Die Sprachkommunikation über FTS 3020 – BIC kann durch spezifische Applikationen zur Übertragung von Lagebildern, Videos oder Textnachrichten erweitert werden. Beispielsweise kann bei einer Streckensperrung und dem Einsatz von Schienenersatzverkehr (SEV) der Dispatcher das betroffene Servicepersonal und die Züge koordinieren. Per App informiert die Leitstelle über weitere Details. Das Zugpersonal kann Rückfragen stellen und selbst wichtige Informationen von vor Ort an die Leitstelle senden. In der Kartenansicht der App ist die Position des SEV sichtbar. Durch Fotos und Videos kann schnell ein Lagebild übermittelt werden. Auch das mobile Personal an den Bahnhöfen ist in die Kommunikation eingebunden, während der Funk für wichtige betriebliche Anweisungen frei bleibt.

Definierte Gruppen mit Zugriffsberechtigungen erhalten, auch rückwirkend, die gleichlautenden Sprach- und Dateninformationen für situationsbezogene Entscheidungen. Datensicherheit und Datenschutz sind jederzeit gewährleistet. Alle Einsatzaktivitäten, inklusive Alarmierung, Einsatzänderungen und Zugriffe, werden automatisch gerichtsfest dokumentiert für spätere Auswertungen.

